Eine Wette und alles verändert sich

Von jessu

Kapitel 12:

In Suna.

Sie sass auf der Fensterbank, und schaute zum Himmel.
Heute war, ein echt schöner Tag die Sonnen war so toll.
Sie lächelte, glücklich und schaute auf das Bett indem der Kazekage lag und friedlich schlief.

Er sah so, Zucker süß aus sein Haare hängen ihm ins Gesicht.
Seine helle haut, passte wunderbar zu seinem starken Körper und seinen roten Haaren.

Auf Zehenspitzen schlich, sie sich zum Bett um ihn noch näher zu betrachten. Er war wirklich, wunderbar.

"Hab ich was im Gesicht?" sagte er verschlafen.

"Eh nein." stotterte sie.

"Wieso Schaust du mich denn an?"

"Also na ja weil ich es gern mache." lächelte sie glücklich.

Er sagte kein Wort, er zog sie nur zu sich runter und küsste sie liebevoll.

Als sie denn, Kuss lösten schaute sie in seine Augen sie spiegeln soviel Liebe wieder.
Dies möchten sie, sehr seine Augen waren fast so schön wie ein Diamant.

"Wir sollten so langsam mal aufstehen es ist schon sehr spät." sagte er.

"Ich weiß." sagte sie.

Nachdem sie ich fertig, gemacht haben gingen sie gemeinsam in die Küchen.
Dort warten bereits Temari und Kanguro, gespannt auf sie.

"Da seid ihr ja endlich es ist schon echt spät." sagte die blonde.

"Sorry." sagte Sakura unschuldig.

Die zwei Suna Ninja, sagte nichts mehr.

"Sakura ich glaube ich Naruto und Hinata werden heute noch ankommen." sagte Gaara.

"Echt glaubst du okay du hast recht sie sind schon seit mindestens zwei Tage unterwegs."

" ja meine Laufburschen haben mir eine Nachricht hinterlassen dass sie naruto und

Hinata heute ungefähr eine Stunde entfernt vom Suna Tor gesehen." sagte er.

Sie nickte nur stimmt, und ging in die Küche und machte sich etwas zu essen.
"Sakura müssen gleich zum Büro sie haben noch viel Arbeit zu erledigen."
Okay dann können wir los." sagte Sakura.

Nachdem sie fertig mit dem Essen war, ging sie zusammen mit Gaara in sein Büro.
Sie arbeiten fleißig, an ihren Unterlagen beziehungsweise Sakura machte die ganze Arbeit.

Und er sass, nun ihn seinem Stuhl und lass sich ein paar Fanbriefe durch.

Stunden über Stunden, vergingen indem sie beschäftigt waren mit ihrer Arbeit.
Sakura sass mit dem, Rücken zu Gaara.

Dabei bemerkt sie nicht, wie er sich näherte und seine Arme um sie legte vorsichtig zog er sie näher.

"Mach mal Pause." sagte er bevor er sie küsste.

sie sagte nichts, und küsste ihn einfach vorsichtig legte sie ihre Lippen auf seine.
"Ich.." sagte Sakura.

*klopf Klopf *

Beine zuckten zusammen, und lösten sich von einander.

»

"Herein." sagte Gaara.

ein glücklicher Naruto kam zusammen, mit einer schüchternen Hinata ins Büro.

"Hey ihr zwei." schrie er glücklich.

"Naruto!" sagte Sakura und umarmte ihn.

"Na wie gefällt es dir hier so?" fragte er sie.

"Es ist super hier alle sind ganz lieb."

"Alle vermissen dich in Konoha." sagte Hinata.

"Ich vermisse euch auch alle." sagte sie traurig.

"Gaara und Sakura wenn ihr frei habt sollen wir den Film Abend wiederholen?"

"Yo." sagte er knapp.

"Oky ich und Hinata gehen jetzt in unser Hotel bis später."

Gaara und Sakura, nickten nur stumm.

Nachdem Naruto und Hinata, das Büro verliesen machten Sakura und Gaara sich an die Arbeit.

Spät am Abend, waren sie endlich fertig und gingen nach Hause.

Als sie zuhause ankamen, machten sie sich fertig für den heutigen Filme Abend.

Eine Stunde später, kamen Naruto und Hinata endlich zum erwarteten Filme Abend.

"Was sollen wir schauen?" fragte Sakura.

"Horror." schrie Naruto.

"Nein ich hab aber Angst vor Horror." schrie Sakura.

"Gaara wird schon auf dich aufpassen." sagte Naruto.

"Ja das wird er." sagte sie lächeln.

Sie umarmte ihn, liebevoll natürlich schauten Naruto und Hinata geschockt.

"Seit ihr zusammen?" fragend schaute Naruto die zwei an.

"Ja sind wir." lächelte Sakura.

"Wow." immer noch stand Naruto Mund offen.

"Mund zu Naruto sonst kommen Spinne rein." sagte Sakura lachend.

Naruto machte denn, Film an und gemeinsam sassen sie auf dem Sofa.
Der Film war, doch gar nicht so gruselig wie Sakura dachte.

Zwei Stunden später, war der Film endlich zu Ende.

"Booh war der langweilig." schrie der blonde.

"Geht so aber jetzt bin ich tot müde." sagte Sakura.

"Ich auch." sagte Hinata leise.

"Ihr könnt in meinem Zimmer heute Nacht schlafen." sagte sakura.

"Und wo schläfst du?"

"Bei mir." sagte Gaara.

Und er zog sie in seine arme.

"Ach stimmt ihr seit ja zusammen." verlegen kratzte Naruto sich am Hinterkopf.

"Oky bis morgen." sagte Sakura.

Sie zog ihren, Freund mit sich und gemeinsam gingen sie in ihr beziehungsweise Gaara Zimmer.

"Ich bin so müde." sagte er.

Sie umarmte ihn, und küsste ihn leidenschaftlich.

Sakura wollte mehr, viel mehr von ihm.

"Ich hab eine Idee wie du wach bleiben kannst." sie lächelte verführerische.

"Sakura wir haben Gäste hier." sagte er mit hoch rotem Kopf.

"Mir doch egal."

Sie küsste ihn erneuert, er erwiderte ihren Kuss stürmisch.

Ein Kleidungsstück nach, den anderen flog auf denn Boden.

Sie genossen jede, Berührung nach einer weile lagen sie eng umschlungen im Bett.

Das stöhnen und, Atem vermischte sich zart mit der Abend Luft.

Beide genossen, denn Moment zusammen niemand wurde sie jemals mehr trennen.

Bei Naruto und Hinata.

"Boooh können die nicht mal aufhören."

"Lass sie doch." lächelte sie.

"Wir sind eine Nacht hier und schon müssen die Vögeln." rief er wütend.

"Naruto so waren wir auch einmal."

Er sagte nichts, lächelte nur und zog seine Verlobte in seine Arme.

"Ich liebe dich." hauchte er liebevoll in ihr Ohr.

"Ich dich auch."

Eng umschlungen legten, sie sich in das Bett und schliefen trotz der Geräusche ein.